



## vaPUREX® AR 3/3 F-5 #8342



### ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoff (Bezeichnung)	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
2-(2-BUTOXYETHOXY)ETHANOL	112-34-5	203-961-6	5 - 10%		ACHTUNG	Eye Irrit. 2	H319
OCTYLSULFAT	142-31-4	205-535-5	1 - 5%		GEFAHR	Skin Irrit. 2-Eye Dam. 1	H315-H318
DECYLSULFAT	142-87-0	205-568-5	1 - 5%		GEFAHR	Acute Tox. 4-Skin Irrit. 2-Eye Dam. 1	H302-H315-H318
COCOAMIDOPROPYL HYDROXYSULTAIN	68139-30-0	268-761-3	1 - 5%		GEFAHR	Eye Dam. 1-Skin Irrit. 2	H315-H318
NICHT ALS GEFAHRSTOFF EINGESTUFTE INHALTSSTOFFE	—	—	10 - 15%		—	—	—
WASSER	7732-18-5	—	60 - 82%		—	—	—

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen an Stoffen, die in der SVHC-Liste aufgeführt sind.

### HUMANTOXIKOLOGISCHE DATEN

Konzentration	100% (Konzentrat)	3% Schaummittellösung	Rechtsvorschriften
<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]</b>			
Kennzeichnungselemente	 <b>ACHTUNG</b> Eye Irrit. 2	 Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. —	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrenhinweise	H319 Verursacht schwere Augenreizung.	—	
Sicherheitshinweise	P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.	P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. — —	

Einstufungsverfahren	P305+ P351+ P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	— —	Berechnungsverfahren.
<b>UMWELTBEZOGENE ANGABEN</b>				
<b>Konzentration</b>	<b>100% (Konzentrat)</b>		<b>3% Schaummittellösung</b>	<b>Rechtsvorschriften</b>
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>				
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	ca. 505300 mg O2/L		ca. 15200 mg O2/L	DIN EN 38409-H41-1
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	ca. 231667 mg O2/L		ca. 6950 mg O2/L	DIN EN 1899-1
BSB5/CSB-Quotient	45,8		45,8	—
Bakterientoxizität	~ 1000* mg/L		~ 33300* mg/L	DIN 38412 – L3
Verdünnung	~ 1000* x Verdünnung		~ 30* x Verdünnung	DIN 38412 – L3
<b>Aquatische Toxizität</b>				
Akute (kurzfristige) Algentoxizität Scenedesmus subspicatus	ca. 100 mg/L		ca. 3333 mg/L	OECD 201
Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	ca. 590 mg/L		ca. 19666 mg/L	OECD 202
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität Leuciscus idus (Goldorfe)	ca. 900 mg/L		ca. 30000 mg/L	OECD 203
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK)</b>				
Wassergefährdungsklasse (WGK)	Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch): schwach wassergefährdend (WGK 1)		Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch): schwach wassergefährdend (WGK 1)	AwSV
<b>AKUTE TOXIZITÄT</b>				
<b>Konzentration</b>	<b>100% (Konzentrat)</b>		<b>3% Schaummittellösung</b>	<b>Rechtsvorschriften</b>
<b>Ratte</b>				
Akute orale Toxizität	> 2000 mg/kg GHS Cat. 5		> 2000 mg/kg GHS Cat. 5	OECD 420
Akute dermale Toxizität	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.		Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.	
Akute inhalative Toxizität	Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.		Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.	
<b>Regenwurm</b>				
Akute Regenwurmtoxizität	150 mg/kg Boden		5000 mg/kg Boden	OECD 207
<b>Akute Pflanztoxizität: Keimhemmung</b>				
Gerste	EC <sub>50</sub>	> 3000	> 100000	OECD 208
	LOEC	> 3000	> 100000	
	NOEC	3000	100000	
Kresse	EC <sub>50</sub>	> 3000	> 100000	OECD 208
	LOEC	> 3000	> 100000	
	NOEC	3000	100000	
Rettich	EC <sub>50</sub>	> 3000	> 100000	OECD 208
	LOEC	> 3000	> 100000	
	NOEC	3000	100000	
<b>Akute Pflanztoxizität: Wachstumshemmung</b>				
Gerste	EC <sub>50</sub>	> 3000	> 100000	OECD 208
	LOEC	> 3000	> 100000	
	NOEC	3000	100000	
Kresse	EC <sub>50</sub>	> 3000	> 100000	OECD 208

	LOEC	> 3000	> 100000	
	NOEC	3000	100000	
Rettich	EC <sub>50</sub>	> 3000	> 100000	OECD 208
	LOEC	> 3000	> 100000	
	NOEC	3000	100000	

## SONSTIGE GEFAHREN

Sensibilisierung	Gefährliche Inhaltsstoffe: nicht sensibilisierend.
Keimzellmutagenität/Genotoxizität	Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.
Karzinogenität	Gefährliche Inhaltsstoffe: Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.
Reproduktionstoxizität	Gefährliche Inhaltsstoffe: Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Gefährliche Inhaltsstoffe: Bisher keine Symptome bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Gefährliche Inhaltsstoffe: Bisher keine Symptome bekannt.
Aspirationsgefahr	Gefährliche Inhaltsstoffe: Bisher keine Symptome bekannt.
Endokrinschädliche Eigenschaften	Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.
Bioakkumulationspotenzial	Gefährliche Inhaltsstoffe: Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.
Mobilität im Boden	Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.
Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften	Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

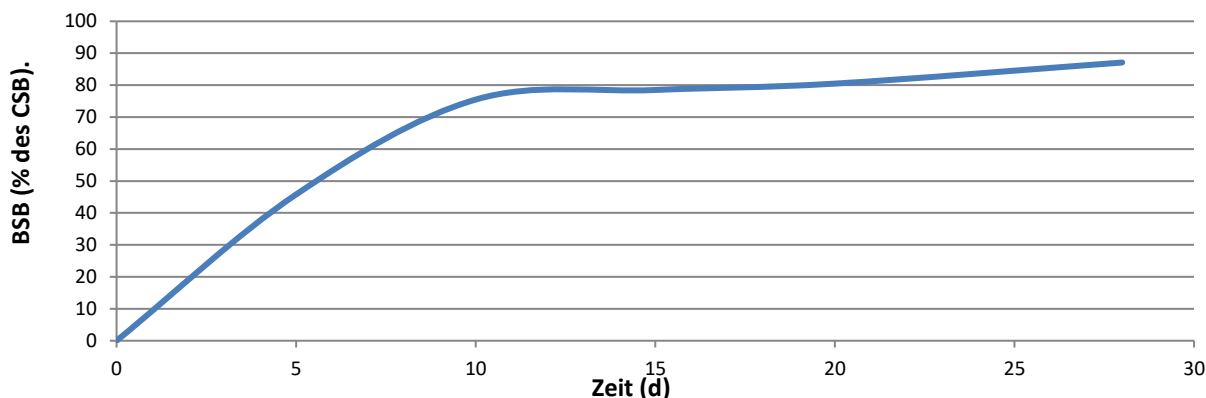
## PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Biologischer Abbau	Abbaurrate (%) 87,1%	Zeit (d) 28 d	OECD 301 c
VAPUREX AR 3/3 F-5 #8342: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

### Biologischer Abbau

Zeit (d)	0	5	10	15	20	28
BSB (% des CSB)	0	45,8	75,5	78,5	80,5	87,1

### Biologischer Abbau VAPUREX AR 3/3 F-5 #8342




## ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Kann bei Eintritt in Oberflächengewässer die aquatische Fauna schädigen.

Das Konzentrat kann bei Eintritt in die Kanalisation die Bakterienpopulation im Klärwerk schädigen

Beim Ansprüchen von Personen beachten, dass im Schaum keine Atmungsmöglichkeit besteht.

Konzentrierte Tensidlösungen stellen immer eine Gefahr für Wasserlebewesen dar, weil sie die Oberflächenspannung des Wassers stark mindern und so alle damit in Zusammenhang stehenden Lebensprozesse stören. In Kläranlagen kann z.B. durch die starke Schaumbildung die notwendige Belüftung der Klärstufen behindert werden. Die Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand. Die gemäß Verdünnungsempfehlung hergestellten Gebrauchslösungen sind anders einzustufen.

<b>Hauptsitz Hamburg</b> Liebigstr. 5 22113 Hamburg DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)40 73 61 68-0 Fax: +49 (0)40 73 61 68-60	<b>Vertriebsbüro Hannover</b> Hartenbrakenstr. 54 30659 Hannover DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)511 768 358-45 Fax: +49 (0)511 768 358-46	<b>Vertriebsbüro Jena</b> Carl-Pulfrich-Str. 1 07745 Jena DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)3641 63538-57 Fax: +49 (0)3641 63538-59	<b>Büro Frankenthal</b> Siemensstr. 4 67227 Frankenthal DEUTSCHLAND Tel.: +49 (0)6233 3796-605 Fax: +49 (0)6233 3796-622	<a href="mailto:info@sthamer.com">info@sthamer.com</a> <a href="http://www.sthamer.com">www.sthamer.com</a>	
--	--	---	---	--	---